mobilezone

mobilezone holding ag, Suurstoffi 22, 6343 Rotkreuz

MEDIENMITTEILUNG

Ad-hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR

Rotkreuz, 13. Dezember 2024

mobilezone senkt Ergebnis-Prognose für 2024 – Einmaleffekte und Bereinigungen – Dividende von CHF 0.90 pro Namenaktie bestätigt – Video-Konferenz heute um 09.15 Uhr

Im zweiten Halbjahr 2024 blieben die Ergebnisse von mobilezone vor allem in Deutschland hinter den Erwartungen zurück. Deshalb aktualisiert das Unternehmen seine Prognose für das Geschäftsjahr 2024. Erwartet wird ein Umsatz von CHF 960 bis CHF 990 Mio. und ein um Einmaleffekte bereinigtes EBIT von neu CHF 52 bis CHF 57 Mio. (bisher: mindestens CHF 68 Mio.). Für die wiederkehrenden Umsätze wird ein Wachstum um 5,6 Prozent auf CHF 143 Mio. erwartet. Der MVNO-Kundenbestand per Ende 2024 wird im Bereich von 370'000 erwartet; dies entspricht einer Netto-Zunahme von rund 75’000 bzw. +25 Prozent gegenüber Vorjahr.

Schweiz
Bei den Absatzzahlen im Vertrags- und Zubehörgeschäft im Schweizer Retailgeschäft erwartet mobilezone für das Jahr 2024 gegenüber dem äusserst starken Vorjahr einen Rückgang um knapp 10 Prozent beim Vertragsgeschäft und 5 Prozent beim Zubehörgeschäft. Die Geschäftsbereiche MVNO, B2B und Refurbishing/Repair/jusit entwickeln sich alle gegenüber dem Vorjahr positiv, so dass insgesamt mit einem Anstieg der EBIT-Marge auf den Bereich von 12,5 Prozent (Vorjahr: 11,7 Prozent) ausgegangen wird.
Der MVNO-Kundenbestand per Ende 2024 wird im Bereich von 180'000 erwartet; dies entspricht einer Nettozunahme von rund 30'000 bzw. +20 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

Roger Wassmer, CEO mobilezone Schweiz, sagt: «Das Retail-Geschäft in der Schweiz hat im Jahr 2024 an den Verkaufspunkten an Absatzvolumen verloren. Für das aktuelle Jahr erwarten wir reduzierte Personal- und übrige Betriebskosten von über CHF 4.0 Mio. Für 2025 gehen wir von einer Erholung des Absatzvolumens aus.»

Deutschland
Die Konsumentenstimmung in Deutschland ist unverändert pessimistisch. Die Absatzzahlen im Online-Vertragsgeschäft nehmen voraussichtlich um über 3 Prozent auf 600'000 zu. Die Deckungsbeiträge im Online-Geschäft waren im Jahr 2024, verstärkt im zweiten Halbjahr, sehr stark unter Druck, so dass insgesamt eine wesentlich tiefere Profitabilität als im Jahr 2023 resultieren wird. Das Volumen der Vertragsabschlüsse über Fachhandelspartner wird voraussichtlich um 1 Prozent abnehmen, allerdings bei konstanten Deckungsbeiträgen. Insgesamt wird ein Rückgang der EBIT-Marge von 4,2 Prozent auf 3,1 bis 3,3 Prozent erwartet.

Als Folge dieser Entwicklungen wurden Restrukturierungsmassnahmen beschlossen, welche im laufenden Geschäftsjahr zu Mehraufwendungen von rund CHF 2.4 Mio. führen werden. Die Massnahmen unterstreichen die konsequent eingeschlagene Strategie zur Cost Efficiency und werden mittelfristig die Profitabilität von mobilezone in Deutschland sowie der gesamten Gruppe stärken.

Der MVNO-Kundenbestand (HIGH und simyo) per Ende Jahr wird bei rund 190'000 erwartet. Dies entspricht einer Netto-Zunahme von rund 45'000 bzw. +30 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

Wilke Stroman, CEO Deutschland, sagt: «Die Mitbewerberangebote im Online-Geschäft waren teils so aggressiv, dass nur mit Einbezug der Jahresvolumenzielen mit den Netzbetreibern positive Deckungsbeiträge realisiert werden konnten. Für das Jahr 2025 erwarten wir dank den eingeleiteten Massnahmen eine Verbesserung der Deckungsbeiträge.»

Negative Einmaleffekte belasten das EBIT 2024 zusätzlich mit insgesamt CHF 6.0 Mio.

- CHF 2.4 Mio.: Abfindungen aufgrund einer Reorganisation in Deutschland
- CHF 1.1 Mio.: Aussergerichtliche Einigung in einem Insolvenzverfahren in Deutschland
- CHF 1.8 Mio.: Differenzbereinigung mit Industriepartner in der Schweiz
- CHF 0.7 Mio.: Letzte Lagerbereinigung OPPO (Insolvenzfall in der Schweiz aus dem Jahr 2023)

Das Finanzergebnis wird zudem durch einen Buchverlust aus der Veräusserung der 25 Prozent Anteile an der einsAmobile GmbH im November 2024 in der Höhe von CHF 2.4 Mio. belastet.

Weitere ausserordentliche, nicht liquiditätswirksame Effekte führen im Geschäftsjahr 2024 zu teilweise ergebniswirksamen Anpassungen in der Höhe von CHF 17 bis 23 Mio. Die Effekte resultieren aus der veränderten bilanziellen Behandlung von aktivierten IT-Plattformen in der Schweiz und Deutschland sowie des MVNO HIGH (die Zahlen sind Schätzungen und können sich noch verändern).

- CHF 15 bis 20 Mio.: Anpassung der bilanziellen Behandlung von aktivierten IT-Plattformen in der Schweiz und Deutschland
- CHF 2 bis 3 Mio.: Anpassung der Bilanzierung des MVNO HIGH

Erfolgreiche 10 Jahre mobilezone in Deutschland
Mit dem Kauf der einsAmobile GmbH ist mobilezone Ende März 2015 in den deutschen Markt eingetreten. Nach weiteren Akquisitionen der TPHCom GmbH anfangs 2018 und der Sparhandy GmbH im Juni 2019 hat mobilezone in Deutschland das Geschäft der drei Gesellschaften zusammengeführt, mit dem Fokus Online-Vertragsvermittlung, MVNO und Fachhandel B2B. Als Folge davon wurde im Januar 2021 75 Prozent der Anteile an der einsAmobile GmbH an die ehemaligen Gesellschafter der einsAmobile GmbH zurückverkauft. Dies war gleichbedeutend mit der Einstellung des Grosshandelsgeschäftes in Deutschland mit einem erheblichen Abbau von Geschäftsrisiken. Die verbleibenden 25 Prozent an der einsAmobile GmbH sind anfangs November 2024 an die ehemaligen Gesellschafter verkauft worden. Für die Umsetzung der Akquisitionsstrategie in Deutschland wurden in den letzten zehn Jahren insgesamt CHF 214 Mio. investiert; davon CHF 54 Mio. in mobilezone Aktien zu einem durchschnittlichen Preis von CHF 9.99 pro Aktie. Im gleichen Zeitraum hat mobilezone in Deutschland insgesamt ein EBIT von CHF 250 Mio. erzielt.

Dividende und Ausblick
Der Verwaltungsrat bestätigt die Dividendenstrategie und wird der Generalversammlung vom 2. April 2025 eine Dividende von CHF 0.90 pro Namenaktie (analog Vorjahr) beantragen. Markus Bernhard, Exekutiver Delegierter des Verwaltungsrats, bleibt trotz der herausfordernden Marktbedingungen, insbesondere in Deutschland, zuversichtlich: «Das Unternehmen verfügt über ein starkes, resilientes Geschäftsmodell und ein über die letzten Jahre stark diversifiziertes Angebotsportfolio. Insbesondere das anhaltende starke Wachstum im MVNO-Bereich der Schweiz und Deutschland, sowie das stabile Retailgeschäft an gegen 130 Standorten in der Schweiz sowie das sehr robuste B2B-Geschäft in beiden Ländern, stimmen uns zuversichtlich für die kommenden Geschäftsjahre.»

In Deutschland wird das Jahr 2025 als Übergangsjahr für die Umsetzung der Struktur-Anpassungen genutzt. Die EBIT-Zielmarge von 8 Prozent für das Jahr 2025 für die gesamte Gruppe wird sistiert. Neu wird das Unternehmen Zielmargen pro Segment kommunizieren, erstmals mit der Veröffentlichung der Jahreszahlen 2024 am 7. März 2025. Mit einem Verhältnis Nettoverschuldung zu EBITDA von unter 2 per Ende 2024 wird die mobilezone Gruppe weiterhin solide finanziert sein. Das Aktienrückkaufprogramm 2025 wird analog dem Jahr 2024 ausgesetzt.

Am heutigen 13. Dezember 2024 findet um 9.15 Uhr eine Videokonferenz für Investoren, Analysten und Medienschaffende in deutscher Sprache statt. Die Anmeldung zur Teilnahme ist über den folgenden Link möglich.

Kontakt für Analysten, Investoren und Medienschaffende

Markus Bernhard
Exekutiver Delegierter des VR
mobilezone holding ag
mobilezoneholding@mobilezone.ch

Andreas Fecker
Chief Financial Officer
mobilezone holding ag
mobilezoneholding@mobilezone.ch

Über mobilezone

Die 1999 gegründete mobilezone holding ag ist mit einem Umsatz von CHF 1.0 Mia. und einem Konzerngewinn von CHF 49.5 Mio. im Berichtsjahr 2023 der führende unabhängige Schweizer und deutsche Telekomspezialist. Die Namenaktien der mobilezone holding ag (MOZN) werden an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange AG gehandelt.

Die mobilezone Gruppe beschäftigt rund 1’000 Mitarbeitende an den Standorten Rotkreuz, Urnäsch, Köln, Bochum und Münster. Das Angebot umfasst ein vollständiges Handy-Sortiment und Tarifpläne für Mobil- und Festnetztelefonie, Digital TV und Internet sämtlicher Anbieter. Eine unabhängige Beratung und Services für Privat- und Geschäftskunden, Reparaturdienstleistungen sowie die Belieferung des Fachhandels runden das Angebot ab. Die Dienstleistungen und Produkte werden online über diverse Webportale sowie in über 125 eigenen Shops in der Schweiz angeboten.
www.mobilezoneholding.ch

Agenda

07. März 2025	Veröffentlichung Jahresbericht und Nachhaltigkeitsbericht 2024
07. März 2025	Videokonferenz zum Jahresbericht 2024
02. April 2025	Generalversammlung 2025
15. August 2025	Veröffentlichung Halbjahresbericht 2025